Insolvenzbekanntmachung

Datum: 22.07.2024
Gericht: Amtsgericht Charlottenburg (Berlin)
Betreff: Sonstiges
Unternehmen: Berlex GmbH

36b IN 3322/18
|
In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen d.

Berlex GmbH, Gustav-Freytag-Straße 15 a, 14193 Berlin,
vertreten durch den Geschäftsführer [redacted],
Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, Register-Nr.: HRB 157492 B
- Schuldnerin -
|
|
hat das Amtsgericht Charlottenburg am 19.07.2024 beschlossen:

Aufgrund des Antrages des Insolvenzverwalters vom 17.07.2024 wird zur Beschlussfassung der Gläubigerversammlung über die Zustimmung zum Abschluss eines Vergleichs mit Herrn [redacted] zur Abgeltung eines geltend gemachten Anfechtungsanspruches und zur Erledigung des vor dem Landgericht Berlin zum Aktenzeichen 31 O 104/22 anhängigen Rechtsstreits das schriftliche Verfahren gem. § 5 Abs. 2 InsO durchgeführt.
Weitere Einzelheiten zu diesem Tagesordnungspunkt können von den Beteiligten der Verfahrensakte entnommen werden.
Die Beteiligten erhalten Gelegenheit, bis einschließlich 08.08.2024 Einwendungen gegen die Anordnung des schriftlichen Verfahrens und den dieser Gläubigerversammlung zugrundeliegenden Tagesordnungspunkt schriftlich bei dem Insolvenzgericht vorzulegen.
Anträge und Einwendungen können schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle vor dem Amtsgericht Charlottenburg, Amtsgerichtsplatz 1, 14057 Berlin erhoben werden.
Einwendungen sind glaubhaft zu machen.
Stellungnahmen, die nach dem oben genannten Zeitpunkt eingehen, können als verspätet nicht mehr in die Entscheidung einbezogen werden.
Die Zustimmung gem. § 160 InsO gilt als erteilt, wenn die einberufene Gläubigerversammlung beschlussunfähig ist, § 160 Abs. 1 S. 3 InsO. Im schriftlichen Verfahren bedeutet dies, werden von keinen Gläubigern wirksame Einwendungen gegen die Beschlussfassung oder die Anordnung des schriftlichen Verfahrens erhoben, gilt die Zustimmung als erteilt.
|
Amtsgericht Charlottenburg - Insolvenzgericht - 19.07.2024